

Pressemitteilung

Wien, 20. Jänner 2026

ISE 2026: easescreen präsentiert Weiterentwicklungen für ein zunehmend vielfältiges Digital-Signage-Ökosystem

Auch zur Integrated Systems Europe 2026 zeigt sich, dass sich die Digital-Signage-Landschaft rasant weiterentwickelt - und easescreen bleibt mit einem breiten Update-Paket klar am Puls der Zeit. Die Grazer Software-Schmiede hat zum Jahresbeginn nicht nur ihre Unterstützung zusätzlicher SoC-Plattformen erweitert, darunter neue Serien von AG Neovo und ePaper-Displays von Samsung und Sharp. Auch im browserbasierten Webinterface, dem zentralen Screenmanager für die tägliche Content-Redaktion, wurden zahlreiche Funktionen ausgebaut und an moderne Arbeitsweisen angepasst.

Zu den markantesten Neuerungen zählt die erweiterte Planungsoberfläche, die nun auch im Webinterface eine vertraute Kalenderansicht bietet. Damit wächst die Konsistenz zwischen den verschiedenen easescreen-Oberflächen weiter - ein Aspekt, den viele langjährige Anwender schätzen. Gleichzeitig wurden die Werkzeuge für interaktive Szenarien modernisiert und direkt in den browserbasierten Workflow integriert, sodass sich komplexe Touch- oder Sensor-Setups auch ohne lokale Software rascher umsetzen lassen.

Ein Schwerpunkt liegt zudem auf effizienter Content-Produktion: Über neu geschaffene Anbindungen an externe Medienbibliotheken können redaktionelle Teams künftig auch im Webinterface unkompliziert auf professionelles, lizenzsicheres Material zugreifen. Dieser Schritt zielt darauf ab, die alltägliche Content-Erstellung zu beschleunigen, ohne Kompromisse bei Qualität oder Compliance einzugehen.

Besondere Aufmerksamkeit zieht ein weiteres Thema auf sich: die zunehmende Relevanz programmatischer Werbung im Digital-Signage-Umfeld. easescreen öffnet sich hierfür über eine neue Schnittstelle, die es ermöglicht, Werbe-Inventar nicht mehr ausschließlich über den langjährigen Partner Adtrac, sondern auch über andere, unabhängige Plattformen zu vermarkten. Für zielgruppenpräzisere Ausspielung wurde außerdem die Integration der KI-gestützten Analyse- und Empfehlungstechnologie von Advertima umgesetzt. Deren Sensorsysteme können situativ passende Inhalte vorschlagen - ein Ansatz, der vor allem im Retail- und Transit-Bereich an Bedeutung gewinnt.

Trotz dieser Öffnung hin zu datengetriebenen und cloud-basierten Workflows bleibt easescreen seiner Grundphilosophie treu: Alle Komponenten sind weiterhin vollständig On-Premises betreibbar, und auch das klassische Lizenzmodell als einmalige Investition bleibt neben dem SaaS-Angebot uneingeschränkt bestehen. Für viele Unternehmen, insbesondere im regulierten Umfeld, bleibt diese Wahlfreiheit ein entscheidender Faktor.

Passend zu dieser Verbindung aus Stabilität und Innovationskraft rückt easescreen auf der ISE auch seine österreichischen Wurzeln eindrucksvoll in den Mittelpunkt. Der Auftritt an Stand 3G100 überzeugt mit einem unverwechselbaren „Austrian Look“, der weit mehr ist als reine Kulisse: Er verbindet die Herkunft der Marke visuell mit ihrer leistungsstarken Software und macht zentrale Werte wie Zuverlässigkeit und technologische Präzision unmittelbar erlebbar. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher dabei buchstäblich unter den Füßen: Ein spektakulärer LED-Boden verwandelt den Messestand in ein immersives Erlebnis und demonstriert live, wie easescreen jede Oberfläche in eine dynamische Bühne verwandeln kann.

Mit dieser Mischung aus technologischer Breite, Integrationsfähigkeit, konsequenter Plattformunabhängigkeit und klarer Markenidentität unterstreicht easescreen einmal mehr seine Rolle als stabiler, zugleich aber hochinnovativer Player in einem zunehmend diversifizierten Markt.

Über easescreen

easescreen aus Graz (Österreich) bietet eine flexible und benutzerfreundliche Digital Signage Software zur Planung, Verwaltung und Ausspielung digitaler Inhalte für Unternehmen aller Art.